

Klosterhofspiele Langenzenn



2013

07. Juni - 03. August



ROMEO & JULIA

Nach W. Shakespeare, von Frank Landua / Musik: M. Kapp

www.klosterhofspiele.de • Tickethotline: 09101-90 34 34

SCHNEEWITTCHEN

NACH DEM MÄRCHEN DER GEBRÜDER GRIMM

KLOSTERMÄUSE 
www.klostermaeuse.de



Romantik pur: Langenzenn & ElringKlinger

„Oh Romeo! Warum denn Romeo?“ William Shakespeares Theaterstück hat es geschafft, die Bühnen dieser Welt nachhaltig zu beeindrucken. Wir schaffen es, zukunftsweisende Richtungen einzuschlagen und die Maßstäbe für die Mobilität von morgen zu setzen – Denn auch wir kennen uns aus mit leidenschaftlichen Verbindungen. Technologisch anspruchsvolle Innovationen aus unserem Unternehmen leisten einen Beitrag zur Emissions-, Verbrauchs- und Gewichtsreduzierung, zum Einsatz alternativer Kraftstoffe und zur Entwicklung neuer Motoren- und Getriebegenerationen. Als Partner der internationalen Fahr-

zeugindustrie ist unsere Innovationskraft nicht nur bei Zylinderkopf- und Spezialdichtungen, Kunststoff-Gehäusemodulen und Abschirmteilen rund um Motor, Getriebe, Abgasstrang und den Unterboden gefragt. Unsere Kompetenz reicht weiter: über effiziente Lösungen im Bereich der Abgasnachbehandlung bis hin zu Komponenten für Brennstoffzellen und für Lithium-Ionen-Batterien. So fördern wir nachhaltige Mobilität. Weltweit.

Mobilität erfahren – Zukunft entwickeln.
www.elringklinger.de



ROMEO & JULIA

Besetzungsliste

<i>Romeo, Montagues Sohn</i>	Nikolaj Klinger
<i>Julia, Capulets Tochter</i>	Helen Schottenhamml
<i>Amme</i>	Sabine Hiemer
<i>Bruder Lorenzo/Abraham, Diener im Hause Montague</i>	Michael Zintl / Andreas Faber
<i>Benvolio, Montagues Neffe und Romeos Freund</i>	Alexander Heubeck
<i>Tybalt, Neffe der Gräfin Capulet</i>	Christian Fritsch
<i>Capulet</i>	Werner Pohl
<i>Gräfin Capulet</i>	Karin Bogner
<i>Graf Paris, Verwandter des Prinzen</i>	Horst Napetschnig
<i>Mercutio, Escalus, Prinz von Verona</i>	Marc-Daniel Nunner
<i>Gregorio, Bediensteter der Capulets/Apotheker</i>	Richard Höfler
<i>Simson, Bediensteter der Capulets/Bruder Markus</i>	Lothar Schneider
<i>Balthasar, Romeos Diener</i>	Marcel Neugebauer
<i>Gräfin Montague</i>	Christine Huber
<i>Montague</i>	Heinz Günther Hey
<i>Gestalten</i>	Claudia Lindenmeier
	Thea-Martina Ehrngruber
	Teresa Hanslbauer
	Laura Fraas
	Lisa Huber
	Samira Soydan
	Jasmin Sauer
	Eva Metschl



ROMEO & JULIA

In einer für die Klosterhofspiele entwickelten Spielfassung von Frank Landua

Wir haben Frank Landua kürzlich im Rahmen eines Interviews folgende Frage gestellt:

„Romeo & Julia“, auf unzähligen Bühnen in unterschiedlichsten Interpretationen inszeniert und auch inhaltlich jedem Theaterbesucher bekannt. Was erwartet den Zuschauer im Klosterhof Langenzenn?“

Die Antwort fanden wir derart interessant und umfassend, dass wir sie Ihnen nicht vorenthalten wollen.

Frank Landua:

Zunächst einmal habe ich mich gefragt, was für mich persönlich und für das Ensemble der Klosterhofspiele relevant ist. Warum mache ich Romeo & Julia im Klosterhof? Weil mich zwei Aspekte besonders interessieren und gerade heute wieder besonders bewegen:

Das Recht auf freie Selbstbestimmung und dieses Recht unter dem Aspekt des Generationenwechsels im kulturellen/religiösen Kontext. Natürlich ist dieser Shakespeare eine, wenn nicht die Liebestragödie der Weltliteratur, aber das Motiv des Menschen, der nicht frei über sich und seine Zukunft bestimmen kann, ist auch ohne diese konkrete Liebesbeziehung allgegenwärtig. Wir brauchen nicht einmal aus unserem Kulturkreis herauszugehen und über die Fälle des sogenannten „Ehrenmord“ sprechen, die uns in der Presse begegnen. Vor unserer eigenen Haustür, in unseren eigenen Familien, ist der Keim der „Sippenhaft“ gesät. Ich selbst komme aus einer ländlichen Umgebung. Dass sich Familien von anderen Familien abgrenzen bis zu Nachbarschaftsstreitigkeiten und Verleumdungen, ist Alltag. Und dass die Kinder „verfeindeter“ Familien nicht miteinander spielen dürfen, geschweige denn Liebesbeziehungen eingehen sollen, ist mir zumindest sehr bekannt.

Ein weiterer Aspekt, der mich bewegt, ist die Schuldfrage. Hat hier jemand Schuld und hat der Tod der Liebenden einen Sinn? Bezüglich der zweiten Teilfrage kann ich nur engagiert entgegen, nein, dieser Tod hat keinen Sinn! Er ist Unsinn und muss es bleiben! Deshalb wird es in meiner Inszenierung auch keine Versöhnung der Capulets mit den Montagues geben. Die Verantwortung der Generation der Eltern steht hier für mich am Pranger. Eine Generation, die nicht auf





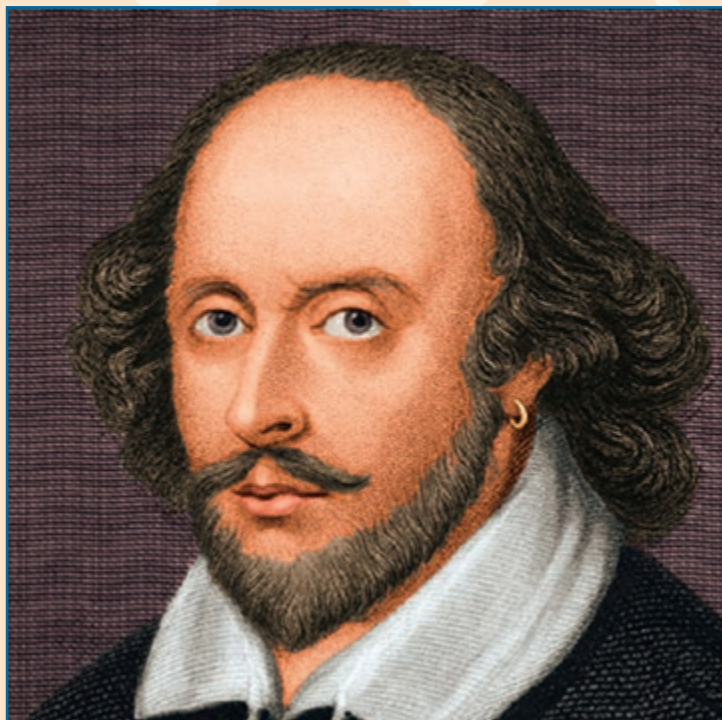
„Vernehmt mein Wort! Wenn Gnade Mörder schon, verübt sie Mord!“

Prinz

Veränderung eingeht, die den Weg für die Kinder nicht ebnet, sondern verstellt, macht keinen Sinn. Aus meiner tiefen, persönlichen Überzeugung habe ich natürlich als Mensch das Recht auf freie Selbstbestimmung. Sobald ich aber frei und selbst bestimme, dass ich ein Kind in die Welt setze, verzichte ich aus freien Stücken auf das Prädikat frei. Wenn ich durch meine Entscheidung mein Kind in den Suizid stürze, habe ich versagt.

In meiner Bearbeitung von Romeo & Julia spielt das sogenannte Schicksal aktiv mit. Es hätte nicht zum tragischen Ende kommen müssen. Eine Flucht wäre möglich gewesen, ist sogar geplant. Hätte der Trank nicht so lange gewirkt, hätten die Liebenden fliehen können. Hätte, wäre, wenn; Shakespeare lässt das Schicksal durch die Umstände entscheiden. Gerade musikalisch und choreografisch werden wir diesem Aspekt Raum

geben, das Schicksal zu Wort kommen lassen und handelnde Figuren, durch das Schicksal oder unter dem Einfluss des Schicksals sprechen lassen. In anrührenden Szenen, durchaus mit tragikomischen Elementen werden wir der Annäherung der Liebenden folgen. Fesselnde emotionale Ausbrüche und Auseinandersetzungen bis hin zum tödlichen Schwertkampf erhöhen die Herzfrequenz. Ein vielschichtiges Erleben des berühmten Klassikers, das darf erwartet werden.



Shakespeare ist 1564 geboren. Es ist das Geburtsjahr Galileis, das Todesjahr Calvins. Ein Jahr nach Shakespeares Geburt ist Michelangelo gestorben. Als er ein Knabe von acht Jahren war, wurden in Paris Tausende von Protestanten in der Bartholomäusnacht ermordet. England wurde das Asyl politischer und religiöser Flüchtlinge aus Frankreich.

In Holland wurden die ersten optischen Instrumente erfunden: Mikroskop und Fernrohr; in Italien komponierte Jacob Peri die erste Oper „Daphne“, in Nordamerika nannte man eine der jüngst eroberten Kolonien zu Ehren der Königin Elisabeth „Virginia“, das heißt die „Jungfräuliche“, in England rauchte man in dafür eigens eingerichteten Tabakstuben das neue, aus den Kolonien eingeführte Kraut „Tabak“. Zu Shakespeares Lebzeiten erscheinen die

Hauptwerke des Torquato Tasso, des Montaigne und des Cervantes, der im gleichen Jahr wie Shakespeare gestorben ist.

Die Hinrichtung Maria Stuarts hat Shakespeare schon als Mann, möglicherweise in nächster Nähe, erlebt. Die Bedrohung Englands durch die spanische Armada, der Untergang dieser gewaltigen Flotte und der Triumph des englischen Nationalgefühls haben ihn stark erregt. Er hatte Gelegenheit, die Kämpfe und Intrigen der Ratgeber und Günstlinge der Königin Elisabeth zu beobachten. Shakespeare lebte in einer Geschichtsepoche voll heftiger Spannung, die dem nationalen Selbstgefühl, dem persönlichen Ehrgeiz mächtigen Ansporn und weiten Spielraum gab. Die Männer, die zu Shakespeares Zeit das Schicksal bestimmten, waren Menschen von starken Machtantrieben und hohen Geistesinteressen.

Auf dem Thron Großbritanniens folgte auf Königin Elisabeth Jakob I., der als König von Schottland sechshundert Frauen und Mädchen als Hexen verbrennen ließ. Er schrieb ein Werk über Zauberei. Zur gleichen Zeit schrieb Francis Bacon sein „Neues Organon“, worin er den Herrschaftsanspruch der Naturwissenschaften begründete, und seinen utopischen Roman „Neu Atlantis“, worin die Bürger dieser erdachten Welt ausschließlich nach der Vernunft handelten.

Der große Regisseur Heinz Hilpert schrieb einmal: „Alle Stücke Shakespeares resultieren in einer sittlichen Idee. Sei es, dass sie eine neue Weltordnung eröffnen, wie Fortinbras und Albanien; sei es, dass sie die Auflösung einer verbrecherischen Welt herbeiführen, wie in „Macbeth“ oder „Richard III“; sei es, dass ein Engelsgesang himmlischer Liebe Menschen bis in den Tod miteinander verbindet, wie in „Romeo & Julia“. Und so auch „mutatis mutandis“ in allen hier ungenannten Stücken.

Kraft-Alexander

Ihr Kartenvorverkauf in Langenzenn

Olgas Kartenservice

Theater & Musicals, Konzerte & Sport, Varieté & Kabarett
und noch vieles mehr ...

Nürnberger Straße 22 · 90579 Langenzenn ·
Telefon: 09101-90 34 34
www.olgas-kartenservice.de

**Hier
bist
Du
genau
richtig!**

Jugendzentrum Alte Post

- Raum, um die Freizeit sinnvoll zu gestalten
- Treffpunkt, um andere Jugendliche kennen zu lernen
- Möglichkeit, selbst mit zu gestalten und mit zu bestimmen
- Hilfestellung bei der Suche nach einer Ausbildungsstelle

Denkmalplatz 1 · 90579 Langenzenn · Telefon: 09101-28 99
info@altepost.org · www.altepost.org

Planung | Beratung | Verleih | Betreuung

L!chtstern
Veranstaltungstechnik

Inh. Christian Sternecker | Obere Ringstraße 14a | 90579 Langenzenn
Tel.: 0170/2844341 | Mail: glasterne@gmx.de



Frank Landua · Regisseur und Autor

Frank Landua arbeitet seit 1995 als freier Regisseur, Schauspieler, Sänger und Musicaldarsteller. Er schreibt Theatertexte und erstellt Bühnenkonzepte.

Des Weiteren arbeitet er seit vielen Jahren als Theaterpädagoge mit Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen. Sie können ihn für Theaterworkshops und theaterpädagogische Seminare und Kurse buchen.

Theater- und Eventmanagement sind weitere Tätigkeitsfelder seiner Arbeit. Er ist Frontmann und Bassist der Band Kult Rock.

Für die Klosterhofspiele inszenierte er 2012 mit großem Erfolg „Die Drei Musketiere“ nach einer eigenen Fassung.

Auch für die diesjährige Inszenierung bearbeitete er den Text und führt Regie.

Weiterführende Informationen finden sie unter:

www.franklandua.de • www.kult-rock.de • www.volksschauspiele.de • www.klosterhofspiele.de

Winni Engber · Kampfchoreografie

Von Kindesbeinen an begeistern Winni Engber rasante und aktionsgeladene Kampfszenen aus Kino und Fernsehfilmen.

Tausendfach hat er diese Szenen mit Stöcken und Holzschwertern nachgespielt, bevor sein Traum wahr wurde.

Seit 10 Jahren tauscht er nun einfache Stöcke gegen verschiedene Waffen und verlegt seine Leidenschaft vom elterlichen Hof auf die Bühnen und Probebühnen renommierter Theater.

Vom Schultheater bis zur Oper choreografiert er Kampfszenen für die Bühne. Die Darstellung von Gewalt auf der Bühne ist nicht nur faszinierend und aufregend, sondern mit jedem neuen Stück eine Herausforderung, die er mit einem Lächeln und hartem Training in Angriff nimmt.



Doris Hanslbauer · Bühnenbild und Künstlerische Leitung

Gekommen, um zu bleiben.

So hatte sich das Doris Hanslbauer eigentlich nicht vorgestellt. Die Rolle der singenden Betrügerin in „Der böse Geist Lumpazivagabundus“ 2008 sollte nur eine Station in ihrer Bühnentätigkeit sein.

Doch es kam anders.

Der Charme des Klosters, das Engagement und die Begeisterungsfähigkeit der Menschen nahmen sie gefangen und halten sie bis heute fest in ihrem Bann.

In diesem Jahr zeichnet sie bereits zum zweiten Mal für das Bühnenbild verantwortlich.

Mit ihrer künstlerischen Kreativität sorgt sie dafür – im Verbund mit den weiteren Vorstandsmitgliedern – dass auch in Zukunft interessante Inszenierungen im Klosterhof realisiert werden.



IMMER BESTENS INFORMIERT ...

... mit den Veranstaltungsseiten
Ihrer Tageszeitung:

Überzeugen Sie sich selbst und lesen Sie Ihre
Tageszeitung 14 Tage zur Probe – kostenfrei
und unverbindlich!

Bestell-Hotline 09 11/216 27 77
www.probelesen.nordbayern.de

FÜRTHNER
LANDKREIS
Nachrichten
FÜRTHNER
Nachrichten



QR-Code einfach
per Smartphone-App
einscannen und
bestellen.

PROBELESEN



RESTAURANT DELPHI

Öffnungszeiten:

Mo–So 11.30–14.30 Uhr und 17.00–24.00 Uhr
Mi ab 17.00–24.00 Uhr

Nürnberger Straße 7 – 90579 Langenzenn
Telefon: (0 91 01) 99 70 40





Markus Kapp · Musik

Markus Kapp ist als Schauspieler, Texter, Musiker, (Musical)-Komponist und als musikalischer Leiter an vielen Produktionen unterschiedlichster Bühnen beteiligt. Zuletzt komponierte er die Musik für „Der Glöckner von Notre Dame“ (2012) für die Freilichtbühne Ötigheim.

Mit Frank Landua verbindet ihn eine langjährige und überaus fruchtbare Zusammenarbeit.

Für die Klosterhofspiele ist er in diesem Jahr erstmals tätig.

Susa Riesinger · Choreografie

Ihr bewegter Lebenslauf würde gut und und gern mehrere Seiten füllen. Hier nur soviel: Susa war und ist tätig als BLSV-Übungsleiterin, Wellness- und Gesundheitstrainerin, Kursleiterin für Jazz-Dance, Dozentin Musical-Dance, Dozentin für HipHop Jazz für Teens und Erwachsene, Choreografin der Friseurinnung Nürnberg, Trainerin der KG Muggenesia – Garde & Showtanz, Choreografin der „Grease“ – Musicalproduktion der W.-Löhe Schule, um nur einige Tätigkeiten zu nennen.

In diesem Jahr ist sie erstmals als Choreografin für die Klosterhofspiele tätig.



Werner Pohl · Umsetzung des Bühnenbildes

Erst 2007 zu den Klosterhofspielen gekommen, ist er seitdem zu einem der wichtigsten Mitarbeiter herangewachsen. Angefangen mit der Betreuung des Vereinsheimes, der Leitung des jährlichen Bühnen- und Tribünen-Auf-/Abbaus, es ist ihm keine Tätigkeit zu anstrengend.

Besondere Freude bereitet ihm die technische Realisierung des Bühnenbildes in enger Abstimmung mit dem Regisseur und der künstlerischen Leitung.

Auch als Schauspieler ist er seit dem regelmäßig vertreten.

Nur eines bedauert er aus tiefstem Herzen: „Dass ich nicht schon viel früher zu den Klosterhofspielen gegangen bin“.

Unser Franken bietet viel Bewegung, aber nur ein FRANKEN BRUNNEN.



Unser Franken. Unser Brunnen.



Ein Traditionsunternehmen
mit einer über 100-jährigen Geschichte.



Als Komplettanbieter zeigen wir einen ganzheitlichen Lösungsansatz
für Produkte im Bereich Stanzbiegetechnik.

Draht und Bandmaterial, mit Vielfach-Umformungen, großen Biegewinkeln,
auch im 3D-Bereich.

Darüber hinaus bieten wir als Dienstleister unseren Kunden mittels
hochmodernen Reinigungsanlagen absolut fettfreie Oberflächen.

Maxfeld
Stanzbiegetechnik GmbH & Co. KG

Im Kessel 1
90579 Langenzenn
Horbach

Tel.: 09101 90180 - 0
Mail: info@maxfeld.com

www.maxfeld.com





Christine Huber · Maske und Frisuren

1992 vom „Sommernachtstraum“ fasziniert, trat sie spontan den Klosterhofspielen bei. Außerdem war sie bereit, neben den verschiedensten Rollen, fortan die Verantwortung für Frisuren und die Maske zu übernehmen.

Daran hat sich bis heute nichts geändert, auch wenn der Weg von Wendelstein nicht gerade der nächste ist. Aber die Freude überwiegt, den Schauspieler in die entsprechende Rolle zu verwandeln, obwohl es manchmal ganz schön stressig ist, wenn einer mehrere Rollen hat. Aber es finden sich immer wieder helfende Hände im Team, die sie dabei unterstützen.

Aufwändige zeitgenössische Frisuren in Kombination mit frisierem Eigenhaar stellen eine große Herausforderung dar, die Christine Huber nun schon seit mehr als 20 Jahren erfolgreich für die Klosterhofspiele meistert.

Sabine Hiemer · Kostümbild

Bereits seit der Vereinsgründung 1981 gehört Sabine Hiemer, damals zarte 14 Jahre alt, zum Ensemble der Klosterhofspiele. Zunächst als Statistin eingesetzt, übernahm sie in den Folgejahren weitere Rollen und Aufgaben vor und hinter der Bühne, so auch als Souffleuse.

1993 nahm sie sich eine zweijährige Auszeit und zog ins südliche Mittelfranken. Bereits 1995 war die Sehnsucht zum Theater zu groß und so kehrte sie als Kostümbberaterin zu den Klosterhofspielen zurück.

Mit der väterlichen Unterstützung des damaligen Regisseurs Kraft Alexander lernte sie, worauf es bei der Konzeptionierung eines Kostümbildes ankommt, und verwandelte die Schauspieler in den Folgejahren erfolgreich in Edelleute, Bauern und Bedienstete.

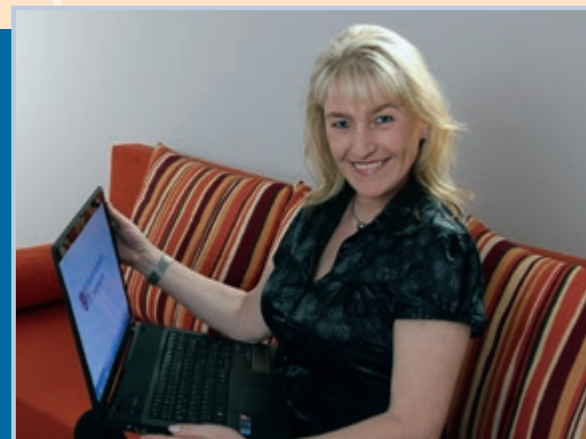
Seitdem entwarf und schneiderte die Fachfrau für zeitgenössische Kostüme in vielen Nacht- und Sonntagsschichten eigene und änderte geliehene Kostüme auf den jeweiligen Leib, so auch in diesem Jahr.



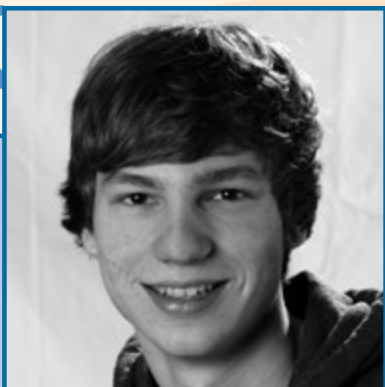
Susanne Laurenti-Tauber
Häppchenteam



Konrad Spitzer
Homepage



Karin Bogner
Werbeberaterin



Nikolaj Klinger
Romeo, Montagues Sohn



Helen Schottenhamml
Julia, Capulets Tochter



Sabine Hiemer
Amme



Michael Zintl
Bruder Lorenzo / Abraham, Diener
im Haus Montague



Andreas Faber
Bruder Lorenzo / Abraham, Diener
im Hause Montague



Alexander Heubeck
Benvolio, Montagues Neffe
und Romeos Freund



„So große Lieb aus großem Hass entbrannt! Ich sah zu früh, den ich zu spät erkannt. Es kann nicht sein, ich sah ihn erst und verzehr mich schon nach ihm“

Julia zur Amme



Christian Fritsch
Tybalt, Neffe der Gräfin Capulet



Werner Pohl
Capulet



Karin Bogner
Gräfin Capulet



Horst Napetschnig
Graf Paris, Verwandter des Prinzen



Marc-Daniel Nunner
Mercutio
Escalus, Prinz von Verona



Richard Höfler
Gregorio, Bediensteter der
Capulets / Apotheker

„Die Welt ist nicht Dein
Freund und auch nicht ihr
Gesetz. Sei nicht mehr
arm. Bricht das Gesetz
und nimm! “

Romeo zum Apotheker



Lothar Schneider
Simson, Bediensteter der
Capulets / Bruder Markus



Marcel Neugebauer
Balthasar, Romeos Diener



Christine Huber
Gräfin Montague



Heinz Günther Hey
Montague



Claudia Lindenmeier
Gestalten



Thea-Martina Ehrngruber
Gestalten



„Soll ich von meinem Gatten
Übles reden? Wer steht noch
für Dich ein, wenn ich, Dein
eignes Weib Dich schon
verurteilt?“

Julia



Theresa Hanslbauer
Gestalten



Laura Fraas
Gestalten



Lisa Huber
Gestalten



Samira Soydan
Gestalten



Jasmin Sauer
Gestalten



Eva Metschl
Gestalten

- Draht- und Eisenzäune, Stahlgitterzäune, Schmuck- und Rahmenzäune
- Tennis- und Sportplatz-Einzäunungen
- Drehflügel- und Schiebetore wahlweise für Hand-Betrieb oder Elektro-Antrieb **in individueller Optik – ganz nach Ihren Wünschen**
- **NEU!** Vordächer aus Aluminium und Edelstahl

Internet: www.draht-krippner.de · e-mail: info@draht-krippner.de

Wir geben Ihrer Idee Form.



Die Firma HBW-Gubesch Kunststoff-Engineering GmbH ist im Bereich der Kunststoff-Technik ihr Spezialist für umfassende Projektlösungen.

Als kooperativer Entwicklungspartner in der Automobilbranche, der Unterhaltungsindustrie und der Medizintechnik steht die Firma HBW-Gubesch ihren Kunden in jeder Projektphase kompetent zur Seite.

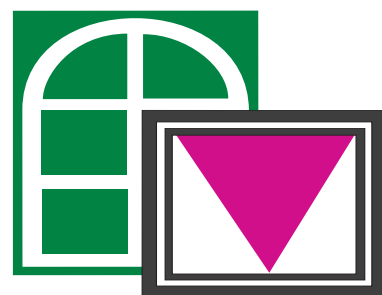
Vom Produktdesign und der Produktentwicklung über Rapid Prototyping bis hin zur Serienfertigung hat die Firma HBW-Gubesch Kunststoff-Engineering GmbH alle Segmente der Produktentstehung im eigenen Hause vereint. Diese Betreuung aus einer Hand ist der Garant für eine wirtschaftliche Umsetzung Ihrer Projekte.



**HBW-Gubesch,
ihr innovativer Partner
im Bereich
Kunststofftechnik.**

SCHRAMM

KUNSTSTOFFFENSTER



- Kunststofffenster aus eigener Herstellung
- Haustüren
- Rollläden
- Markisen
- Wintergärten
- Insektenschutz
- Vordächer
- Glaserarbeiten
- Kundendienst
- Montage durch eigene Monteure

QUALITÄT NACH MASS
VOM FACHBETRIEB



*eigene
Fertigung*

Mühlsteig 26

90579 Langenzenn

Tel.: 0 91 01 / 9 01 71-0
Fax: 0 91 01 / 9 01 71-20

info@schramm-fenster.de
www.schramm-fenster.de



Liebe Kulturfreunde,
auch wir geben
eine Zugabe – für die Kultur.

Sie bereichert unser Leben. Deshalb unterstützen wir zahlreiche gesellschaftliche und kulturelle Ereignisse und Initiativen in der Region – zum Beispiel die „Klosterhofspiele in Langenzenn“. Diese Zugabe lohnt sich für alle. www.n-ergie.de



Ihr starker Auftritt..

Klassische Kommunikation
Neue Medien
Marketing



STUIBER DESIGN GMBH

Agentur für Kommunikationsdesign
Mitglied im BDG
Bund Deutscher Grafik-Designer

Tel. 0911 - 65 64 065 www.stuber-design.de

Werbe-Agentur • Druckberatung
Entwurf • Gestaltung • Repro • Litho
Druckservice • Drucke bis DIN A1

www.satz-studio-schuh.de

**Satz
Studio
schuh**

e-mail: s_design@t-online.de
Telefon 09101-2364
Fax -990397

Besser hören nach Maß

**Herzog
Hörgeräte**

Meisterfachbetrieb

Nürnberger Str. 11
90579 Langenzenn
Telefon: 09101-99 73 70

Unsere Leistungen:

- kostenloser Hörtest
- Hörgeräte aller Hersteller
- Reparaturen
- Fernsehzubehör/Lichtsignalanlagen
- Mikroportfachberater
- Lärmschutz
- Batterien
- Lieferant aller Krankenkassen
- Kinderversorgung
- Hausbesuche

Auf Wunsch, wenn Ihre Gesundheit
einen Besuch bei uns nicht zulässt!

Karl

Moderne Heiztechnik
und schöne Bäder

Planung – Montage – Kundendienst

- Modernisierung von Heizungsanlagen
- Solaranlagen und Photovoltaik
- Badeinrichtung mit Badmöbel
- Gas- und Brennwerttechnik
- Holzheizung

Kapell-Leite 7 • Gewerbegebiet • 90579 Langenzenn
Tel. 09101-24 92 • Fax: 09101-68 25



JÖRG RAPPSILBER
Maurermeister

Wir machen fast alles

Fabrikstr. 15
90579 Langenzenn
Tel. 09101/8801

- Maurerarbeiten aller Art innen und außen
- Altbausanierung
- Terrassenanlagen
- Wegebau
- Natursteinarbeiten

Geprüfte Qualifikation als
Sachverständiger für
Schimmelpilzbelastungen



Am Galgenbuck 10 - 90613 Großhabersdorf

Tel. 09105/99 06 83 - Fax 09105/ 15 13

Auch in Ihrer Nähe immer unterwegs!



Kühnhorn
GmbH

Heizung • Lüftung • Sanitär • Elektro
Kältetechnik • Solar- & Photovoltaik

www.kuehnhorn.de

TÜVRheinland®
PersCert
Geprüfte Qualifikation als SV
für die Erkennung, Bewertung
und Sanierung von
Schimmelpilzbelastungen
Maurermeister Jörg Rappsilber



Maurermeister

Jörg Rappsilber

Sachverständiger für die
Erkennung, Bewertung und Sanierung
von Schimmelpilzbelastungen

Fabrikstraße 15, 90579 Langenzenn
Telefon 09101-8801
Mobil 0175-4105266

GT

**Giese
Türen**

-Die Markentür aus Franken-

Für besondere Wünsche immer die passende Lösung
www.GieseTueren.de

Komotauer Straße 6
90579 Langenzenn

Tel. 09101-497430-0
Fax 09101-497430-20

Jedes Stück ein Meisterstück.
Von Ihrem Innungsschreiner, Bayern

- Türen
- Glas, Ganzglastüren
Drücker, Beschläge
- Schlösser und
Schlossanlagen
- Rollläden und
Vertikalarmeleen
- Insektenschutz
Fliegengitter
- Fachliche
Beratung

Schreiner



Die beeindruckende Skulptur wurde aufgrund eines Modells von *Doris Hanslbauer*, welches sich an einem Gemälde von Abraham Hondius (1625-1691) orientierte, von *Elke Brehm* und *Jonas Kusz* geschaffen.

Unsere Bühnenskulptur erzählt eine Geschichte.

Sie erzählt von Pyramus und Thisbe, einem babylonischen Liebespaar, das sich aufgrund der Feindschaft seiner Eltern nicht sehen darf. Die einzige Möglichkeit, miteinander zu kommunizieren, stellt ein Spalt in der Wand dar, welche die Mitte der Häuser bildet, in denen auf der einen Seite Pyramus mit seinen Eltern und auf der anderen Seite Thisbe mit ihren Eltern leben.

Nach längerer Zeit vereinbaren Pyramus und Thisbe ein nächtliches Treffen unter einem Maulbeerbaum, um Babylon für immer hinter sich zu lassen. Thisbe, die früher als Pyramus bei dem Maulbeerbaum eintrifft, flüchtet vor einer Löwin, die an einer Quelle trinkt und vom Fressen gerissenen Viehs noch ein blutiges Maul hat. Dabei verliert sie ihren Schleier, der von der Löwin zerrissen wird.

Als Pyramus erscheint, findet er den zerrissenen Schleier, nimmt an, dass Thisbe von der Löwin getötet worden sei und stürzt sich unter dem Maulbeerbaum in sein Schwert. Thisbe kehrt zurück, findet den sterbenden Geliebten und stürzt sich ebenfalls in dessen Schwert.

Als sie sich selbst richten, werden die Wurzeln des Maulbeerbaumes mit ihrem Blut getränkt. Die Maulbeeren, die bisher weiß waren, haben von nun an eine rote Färbung.

Die Sage von Pyramus und Thisbe wird erstmals in Ovids *Metamorphosen* (3-8 n.Chr.) erwähnt – Shakespeare dient sie als Grundmotiv für *Romeo und Julia*.

Doris Hanslbauer



Elke Brehm

- Ausbildung zur Theaterplastikerin am Stadttheater Lübeck
- Überbetriebliches Praktikum am Thalia Theater Hamburg
- Ausbildung zur Theatermalerin am Staatstheater Nürnberg
- Studium der Bildhauerei an der Akademie der Bildenden Künste Nürnberg
- Beschäftigt als Theaterplastikerin am Staatstheater Nürnberg

Jonas Kusz

- Abitur am Neuen Gymnasium Nürnberg
- Praktika in der Theaterplastik an den Bühnen Köln und beim WDR
- Ausbildung zum Theaterplastiker am Staatstheater Nürnberg



Metzger Meyer



Inh: Klaus Meyer

Telefon (0 91 01) 99 03 54

Telefax (0 91 01) 95 84

Friedrich-Ebert-Straße 4 – 6

90579 LANGENZENN

Filialen:

Fürther Straße 6

90556 SEUKENDORF

Telefon (09 11) 75 60 79

WUSSTEN SIE SCHON ...

... dass wir einer der modernsten und leistungsfähigsten Fleischer-Handwerksbetriebe sind? In unserem Betrieb wird nur Fleisch aus eigener Schlachtung verarbeitet, das von Tieren aus der näheren Umgebung stammt. Wir stellen 95% unserer Fleisch- und Wurstwaren selbst her und können somit für Qualität und Herkunft garantieren.

Gute Gründe für Sie, uns Ihr Vertrauen zu schenken!

Gute Gründe für uns, ein vertrauenswürdiger Partner zu sein!



ÜBRIGENS FEIERN SIE GERNE?

Bei der Planung und Ausführung Ihrer Festlichkeiten aller Art wird unser Party-Service Sie gerne mit fachlichem Know-how beraten!

WWW.Metzger-Meyer.de

Gaststätte „Zum Schinkenwirt“

Inh. S. Schuller

*Familienbetrieb
seit 100 Jahren*

*Gutbürgerliche
fränkische Küche*

Alte Dorfstraße 11 · 90556 Hilmmannsdorf · Tel. 0911/751630

- eigene Hausschlachtung
- Biergarten
- Parkplätze vor dem Haus
- Ruhetag: Montag und Dienstag
- Freitags ab 17 Uhr geöffnet



Stadt - Apotheke

Apotheker Hans Georg Zirbs

Friedrich-Ebert-Straße 12, 90579 Langenzenn, Telefon: 09101-99 03 17

info@stadt-apotheke-langenzenn.de

Kostenlose Bestell-Hotline 0800-9903170

Kostenloser Lieferservice

- Kompressionsstrümpfe • Verbandstoffe • Homöopathie
- Bachblüten • Tees • Kosmetik • Fernreiseimpfungen



90579 Langenzenn
Schießhausplatz 2
Telefon: 0 91 01 / 82 93
Telefax: 0 91 01 / 92 73

Durchgehend geöffnet von
Montag bis Freitag
von 7.00 Uhr bis 18.30 Uhr
Samstag
von 7.00 Uhr bis 14.00 Uhr

Aufführungstermine

Premiere	Freitag 07. Juni	20:30 Uhr
2. Vorstellung	Freitag 14. Juni	20:30 Uhr
3. Vorstellung	Freitag 21. Juni	20:30 Uhr
4. Vorstellung	Samstag 22. Juni	20:30 Uhr
5. Vorstellung	Freitag 28. Juni	20:30 Uhr
6. Vorstellung	Samstag 29. Juni	20:30 Uhr
7. Vorstellung	Freitag 05. Juli	20:30 Uhr
8. Vorstellung	Samstag 06. Juli	20:30 Uhr
9. Vorstellung	Donnerstag 11. Juli	20:30 Uhr
10. Vorstellung	Freitag 12. Juli	20:30 Uhr
11. Vorstellung	Freitag 19. Juli	20:30 Uhr
12. Vorstellung	Samstag 20. Juli	20:30 Uhr
13. Vorstellung	Donnerstag 25. Juli	20:30 Uhr
14. Vorstellung	Freitag 26. Juli	20:30 Uhr
15. Vorstellung	Samstag 27. Juli	20:30 Uhr
16. Vorstellung	Freitag 02. August	20:30 Uhr

Familienvorstellung Sonntag 16. Juni 17:00 Uhr
Eintrittspreis 10,- €

Für Ihr leibliches Wohl sorgen wir vor den Vorstellungen mit unseren leckeren, mittlerweile berühmten Häppchen. Auch mit einem eisgekühlten „Hugo“ (mit oder ohne Alkohol) können wir dienen.

Vorverkaufsstellen

- **OLGAS KARTENSERVICE**
 Nürnberger Straße 22, 90579 Langenzenn
 Öffnungszeiten: Mo./Di. 10.00-12.30 Uhr; 15.00-19.00 Uhr
 Mi. 10.00-12.30 Uhr
 Do./Fr. 10.00-12.30 Uhr; 15.00-19.00 Uhr
 Sa. 09.00-12.30 Uhr
 Ticket-Hotline: 09101-903434; Per Fax: 09101-903435
www.olgas-kartenservice.de
- Im Internet unter www.klosterhofspiele.de platzgenau buchen und gleich ausdrucken.
- **NN-Ticketcorner Mauthalle**
 Hallplatz 2, 90402 Nürnberg, Tel.: 0911-2162298
- **Frankenticket Fürth**
 Kohlenmarkt 4, 90762 Fürth, Tel.: 0911-749340
- **Fürther Nachrichten Ticket-Point**
 Rudolf-Breitscheid-Str. 19, 90762 Fürth, Tel.: 0911-77987-18
- **Erlangen Ticket Kartenvorverkauf**
 Rathausplatz 5, 91052 Erlangen, Tel.: 09131-22195
- **Theater und Konzertkasse Karstadt**
 Königstraße 14, 90402 Nürnberg, Tel.: 0911-2132054
- Alle weiteren Geschäftsstellen des Verlages Nürnberger Presse

Die Theateraufführungen finden, wenn vertretbar, auch bei ungünstiger Witterung im Klosterhof statt. Im Übrigen gelten die AGB, die auf www.klosterhofspiele.de eingesehen werden können.

Eintrittspreise:

Preisgruppe 1	20,- €	Zugang zum Klosterhof über das Südtor am Martin-Luther-Platz.
Preisgruppe 2	18,- €	
Preisgruppe 3	14,- €	

Ermäßigungen:

- Es ist grundsätzlich nur eine Ermäßigung möglich.
- Kinder bis 14 Jahre sowie Schüler, Studenten, Azubis, Bufdis, Fsjler und Schwerbeschädigte mit gültigem Ausweis 2,- € Ermäßigung je Karte

- Kategorie 1
- Kategorie 2
- Kategorie 3



Rechts

1	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1						
2	23	22	21	20	19	18	17	16	15	14	13	12					
3	35	34	33	32	31	30	29	28	27	26	25	24					
4	47	46	45	44	43	42	41	40	39	38	37	36					
5	59	58	57	56	55	54	53	52	51	50	49	48					
6	71	70	69	68	67	66	65	64	63	62	61	60					
7	83	82	81	80	79	78	77	76	75	74	73	72	71	70	69	68	67

Mitte

1	18	17	16	15	14	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1
2	30	29	28	27	26	25	24	23	22	21	20	19	18	17	16	15	14	13
3	42	41	40	39	38	37	36	35	34	33	32	31	30	29	28	27	26	25
4	54	53	52	51	50	49	48	47	46	45	44	43	42	41	40	39	38	37
5	66	65	64	63	62	61	60	59	58	57	56	55	54	53	52	51	50	49
6	78	77	76	75	74	73	72	71	70	69	68	67	66	65	64	63	62	61
7	90	89	88	87	86	85	84	83	82	81	80	79	78	77	76	75	74	73
8	102	101	100	99	98	97	96	95	94	93	92	91	90	89	88	87	86	85
9	114	113	112	111	110	109	108	107	106	105	104	103	102	101	100	99	98	97
10	126	125	124	123	122	121	120	119	118	117	116	115	114	113	112	111	110	109
11	138	137	136	135	134	133	132	131	130	129	128	127	126	125	124	123	122	121
12	150	149	148	147	146	145	144	143	142	141	140	139	138	137	136	135	134	133
13	162	161	160	159	158	157	156	155	154	153	152	151	150	149	148	147	146	145
14	174	173	172	171	170	169	168	167	166	165	164	163	162	161	160	159	158	157
15	186	185	184	183	182	181	180	179	178	177	176	175	174	173	172	171	170	169
16	198	197	196	195	194	193	192	191	190	189	188	187	186	185	184	183	182	181
17	210	209	208	207	206	205	204	203	202	201	200	199	198	197	196	195	194	193
18	222	221	220	219	218	217	216	215	214	213	212	211	210	209	208	207	206	205
19	234	233	232	231	230	229	228	227	226	225	224	223	222	221	220	219	218	217

Links

1	1	2	3	4	5	6	7	8	9																																
2	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19																															
3	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31																												
4	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40	41	42	43	44																								
5	37	38	39	40	41	42	43	44	45	46	47	48	49	50	51	52	53	54	55	56	57	58																			
6	46	47	48	49	50	51	52	53	54	55	56	57	58	59	60	61	62	63	64	65	66	67	68	69	70	71	72	73	74	75											
7	55	56	57	58	59	60	61	62	63	64	65	66	67	68	69	70	71	72	73	74	75	76	77	78	79	80	81	82	83	84	85	86	87	88	89	90	91	92	93	94	95

plümecke
gartenmöbel

*Wir freuen
uns auf Sie!*



- Brauereimöbel
 - Original Biergartenstühle
 - Zeltgarnituren
 - Hochwertige Vollkunststoffstühle
 - Stahlrohrmöbel
 - Trendige Alumöbel mit Textylene- oder Geflechtbespannung
 - Garten- und Parkbänke
- Und vieles mehr ...



Nürnberger Straße 54 • D-90579 Langenzenn • Tel: (09101) 8229
Fax: (09101) 2203 • www.pluemecke.de • info@pluemecke.de



Technikteam

Niemand sieht sie, dem Publikum bleiben sie stets verborgen, dennoch sind sie unverzichtbar für die Vorbereitung und Durchführung der Auf- führungen. Sie steuern das Licht, sorgen für die entsprechenden Effekte und sie finden immer den richtigen Ton.

Unter der Leitung von Michael Zintl, Mitglied des Ausschusses der Klosterhofspiele, sind in diesem Bereich tätig: Björn Leiffold, Julien Nohe, Christian Sternecker, Kilian Bock, Felix Schmidt und Stefan Strewitzek.

(Auf dem Bild fehlen Julien Nohe, Stefan Strewitzek und Björn Leiffold)

Häppchenteam

Feinste Köstlichkeiten erfinden, diese selbst zu- bereiten und einem zahl- reichen Publikum in der „Klosterhof-Lounge“ am Eingang zum Klosterhof servieren. Das ist die selbst gewählte, mit Leidenschaft durchgeführte und von großer Freude erfüllte Auf- gabe von Susanne Laurenti und ihrem Team.

Bereits im vorigen Sommer fanden die Aktivi- täten eine angemessene Würdigung durch die Fürther Nachrichten.

Mit dem Mini-Degen ran an den Käse

Häppchen-Team sorgt bei den Langenzener Klosterhofspielen hinter den Kulissen für Kulinarisches

VON SABINE REMPE

Auf der Bühne im Langenzener Klosterhof bewei- sen „Die drei Musketiere“ derzeit ihre Fechtkünste. Hinter den Kulissen sorgt das „Häppchen-Team“ dafür, dass die Besucher auch die kulinarischen Aspekte der tapferen Hel- den würdigen können.

LANGENZENN – Am Anfang stand ein klassi- scher Satz, den jeder kennt: „Eigentlich könnte man doch mal...“ In der Regel passiert dann gar nichts. In Langenzenn war das anders. Die Aufföhrung, ausgesprochen nach dem Genuss der leckeren Verpflegung, mit der Claudia Lindemeyer stets die Proben unterstützt, führte zur Gründung des „Häppchen-Teams“. Seither gibt es auch für die Zuschauer Leckeres auf die Teller. Den Anfang machten in der Saison 2011 „Figaros feine Häppchen“. Christine Huber, mittlerweile im Vorstand der Klosterhof- spiele, organisierte das neue Angebot. Eine Auf- gabe, die inzwischen Susanne Laurenti über- nommen hat. Zum Team der fleißigen Helfer gehö- ren rund zehn Frauen. Selbstverständlich gibt es jetzt – passend zum Stück – „Musketier-Häppchen“.

Die Besucher dürfen sich überraschen lassen, was sich Feines hinter „Kardinals Intrige“ oder „Ladys Verführung“ verbirgt. Die „Erste Liebközung“ entpuppt sich zum Beispiel als exquisite Schin- ken-Käse-Rolle. Bei „Musketiers Treue“ kommen Spinat und Lachs zum Einsatz. Die „Verlockenden Früchte“ bringen erwartungsgemäß Obst ins Spiel, warten zudem aber mit Käse auf, der dekorativ auf einem Mini-Degen gespießt wird. „Nach den



Hinter den Kulissen der Langenzener Klosterhof-Spiele sorgt das Team für so manchen leckeren Snack in der Pause. Foto: Rempe

Pikern in dieser Form haben wir extra gesucht“, verrät Susanne Lau- renti.

„Das ist die feminine Note“, lobt Jürgen Klostermeyer, Ehrenvorsit- zender und Darsteller des Kardinals Richelieu, die von einer weiblichen Führungscrw geieitet werden. Um Finessen, die weit mehr sind als Deko, geht es allerdings bei

der Zubereitung der „Musketier- Häppchen“. Exakt geplant werden muss unter anderem, wer wann was zubereitet.

So kümmert sich zum Beispiel Sabine Hiemer, die auch zu den Mit- wirkenden gehört und obendrein die Kostümspezialistin ist, bereits zu Hause um die aufwendigeren Schin- ken-Käse-Rollen. Das Rezept kennt sie längst auswendig, aneinanderge-

reicht hat sie schon unge- zählte Meter von der pikantesten Vorspeise zubereitet. Christine Huber ist für die Spinat-Schinken-Rolle zuständig. In der Küche, die im historischen Kloster- gemäuer untergebracht ist, werden vor jeder Vorstel- lung die übrigen Köstlich- keiten zurechtgemacht. Zu- vor müssen nach Abspra- che selbstverständlich die entsprechenden Einkäufe erledigt werden.

Beim Publikum kommt der kulinarische Einsatz ins Theatervergnügen her- vorragend an. „Am Telefon haben sich schon Leute erkundigt, ob es denn wie- der etwas zu essen gibt, als wir das bestätigt haben, hieß es: Prima, dann kommen wir“, meint Christine Huber erfreut. Angeboten werden die „Musketier- Häppchen“ vor dem Ein- gang in den Klosterhof am Westportal der Stadtkir- che. Hier sind auch Bänke und Tische aufgestellt.

Sehr gefragt sind abri- gens auch die individuellen Rezepte, nach denen die Vor-Theater-Speisen zube- reitet werden. Karin Bog- ner, die sich unter anderem um das Marketing küm- mert, hat deshalb ein klei- nes Buch zusammengestellt, das die Küchege- heimnisse enthüllt. Zusam- mengehalten wird das Ganze sehr elegant mit einer roten Perlenkette, an der eine Perle baumelt.

„Die Seiten haben wir vorsichtshal- ber laminiert – dann kann man alles abwischen, falls beim Kochen mal was danebengeht“, sollt“, verrät Karin Bogner. Die erste Auflage ist zwar so gut wie vergriffen, dafür ste- hen die Rezepte aber inzwischen auf der Homepage – www.klosterhof- spiele.de – Mini-Degen zum Käse gibt es allerdings nach wie vor nur für die Besucher im Klosterhof.



Manfred Hirsch

ZIMMEREI UND TREPPENBAU



Am Galgenberg 3
90579 Langenzenn
Tel. 0 91 01 - 28 59
Fax 0 91 01 - 98 20

- × *Dachstühle aller Art*
- × *Dachsanierungen*
- × *Dachgauben*
- × *Dacheindeckungen/
Betondachsteine
und Tondachziegel*
- × *Balkone* × *Vordächer*
- × *Pergolen und Carports*

*Ihr kompetenter Partner
in Sachen Holz*



Danke Danke Danke Danke Danke



Philomena und Charlie Götschke

Philomena, kurz Philo genannt, und Charlie, der am 09.04.2012 seinen 75. Geburtstag feierte, sollen in unserer diesjährigen Programmagabe deswegen besonders hervorgehoben werden. Sie sind den Klosterhofspielen seit Jahrzehnten in Treue verbunden.

Bei jeder Veranstaltung sind sie die guten Geister. Dank ihrer unermüdlichen Hilfe konnte vieles reibungslos ablaufen. Immer freundlich und allezeit hilfsbereit haben sie in ihrer zurückhaltenden, bescheidenen Art ob ihres Engagements nie ein Aufheben gemacht. Man muss sie einfach mögen!

Liebe Philo, lieber Charlie, von Herzen Dank für die vielen Jahre, in denen ihr stets ohne Vorbehalt für die Klosterhofspiele mit großem Einsatz tätig wart. Lasst uns diesen Dank mit der Hoffnung verbinden, dass ihr noch viele Jahre bei uns aktiv bleiben werdet und euch mit uns über viele weitere Inszenierungen freuen könnt.

Die Vorstandschaft

Silvia Spano

Für ihre immerwährende Einsatzbereitschaft, wenn es um Fotos für die Homepage oder das Programmheft geht, bedanken wir uns.



Weiterhin bedanken wir uns

bei den Inhabern der Firma „Weber & Hermann, Metallgestaltung“ Seukendorf – für die Erschaffung des Kuppelgerüsts

bei Norbert Kobler, „Die Sattlerei“ Schwabach – für Anfertigung und erste Hilfe bei unseren Waffengürteln

bei Liselotte und Helmut Schuh „Langenzenn-aktuell“ für ihre immerwährende Unterstützung

bei Thomas Scherer für die wundervollen Fotos

Wir bedanken uns außerdem bei all unseren Anzeigenkunden, den Sponsoren

Sparkasse Fürth
Frankenbrunnen
Jürgen Hanslbauer

sowie all denjenigen, die uns unterstützt haben, hier aber nicht namentlich erwähnt wurden.



Der Mensch im
Mittelpunkt

...seit mehr
als 125 Jahren



Privatbank AG

GESCHÄFTSSTELLE:

90579 Langenzenn
Hindenburgstraße 19

Tel.: 0 91 01 / 90 20 99 - 0

Fax: 0 91 01 / 90 20 99 - 17

www.cvw-privatbank-ag.de

Die Privatbank in Ihrer Region ...

... Ihr kompetenter und zuverlässiger
Partner in allen
Finanz- und Versicherungsfragen.

Gerne informieren wir Sie über
unsere Angebote.



markilux

Carports
Überdachungen
Balkone
Holzterrassen
Zaunanlagen

Multiräume
Pergolen-Balkone
Tür-Tor-Anlagen

Gartenanlagen
Pflasterarbeiten
Gartenpflege

Der Gartenzweig

Am Seukenbach 17
90556 Seukendorf

0911/7659053

www.der-gartenzweig.de



Wir bieten auf 2000 qm eine attraktive
Ausstellung für Haus und Garten.

Mo.-Fr. 9.00-18.00 Uhr, Sa. nach Vereinbarung

Im *Jubiläumsjahr 2013* zeigen die Klostermäuse ihre 11. Inszenierung für die Freilichtbühne im Klosterhof Langenzenn. Nach dem Motto „zurück zu den Wurzeln“ soll das erste Stück



wieder auf die Bühne gezaubert werden. Die Geschichte beginnt, wie jedes Märchen, mit „Es war einmal“, aber in einer neuen Bearbeitung und an vielen Stellen aufgefrischt mit überraschenden Ideen und Musik. „Schneewittchen“ wird in vielerlei Hinsicht faszinieren, ob im Konkurrenzkampf der heranwachsenden Tochter und der älter werdenden (Stief-)Mutter, der Schönheitswahnsinn und Neid der Königin, aber auch die Freundschaft und Treue der sieben Zwerge. Am Ende spürt man, dass dieses Märchen Themen anspricht, die auch jetzt noch aktuell sind. Märchen bleiben immer modern. Die Bühnenfassung ist geeignet für die ganze Familie von 3 bis 99 Jahre! Nach ca. 80 Minuten endet unser Märchen so klassisch wie es begann: *„Und wenn sie nicht gestorben sind, dann leben sie noch heute.“*

Samstag: 06.07., 20.07. und 27.07.2013 jeweils 16:00 Uhr

Sonntag: 21.07. und 28.07.2013 jeweils 18:00 Uhr



Ensemble „Schneewittchen“

Mehr Informationen zu den Darstellern, Terminen, Kartenvorverkauf findet Ihr unter

www.klostermaeuse.de

2012 verwandelte sich der Klosterhof in eine Südseeinsel und unter Palmen verfolgten über 4000 Zuschauer die Abenteuer rund um das Urmel.



„Wir sollten lernen, mit den Augen des Kindes zu sehen, mit den Ohren des Kindes zu hören und mit dem Herzen des Kindes zu fühlen.“



Die hohe Kunst des Sprachfehlers

Die Langenzenner Klostermäuse meistern das „Urmel aus dem Eis“ mit Bravour



Perfekte Illusion. Dank fantasievolles Kostüme und des tropisch-bunten Südseeinsel-Bühnenbilds taucht das Publikum in Urmels Welt ein. Foto: Anesta Asanovic

Für ihr neuestes Spieljahr haben sich die „Klostermäuse“, die Kinder- und Jugendgruppe der Klosterhofspiele Langenzenner, „Urmel aus dem Eis“, die beliebte Geschichte von Max Kruse, ausgesucht. Am Samstag war Premiere.

Nicht nur Kinderherzen schlagen höher, wenn es um das „Urmel“ geht. So mancher Erwachsene ist mit den bekanntesten Filmen der Augsburger Puppenkiste groß geworden. Sofort sind die Erinnerungen an die putzigen Charaktere präsent, vorwiegend der zerknirschten Professor Tibaltong, der seinen Tieren mehr oder weniger erfolgreich das Sprechen beigebracht hat. Da ist Wutz, das Hauschwein, das mit viel „Öff öff“ für Ordnung im Haushalt sorgt, oder der Pinguin Ping, der das „Sch“ nicht kann und auch so eine „pöze Mupfel“ haben

bunte Schneemad-Dehnenbild sorgen für die perfekte Illusion. Mit einhellweissen und effektiven Mitteln schaffen es die Klostermäuse, ohne Umkleekabinen von einer Szenerie in die nächste zu wechseln. Dabei helfen Soundeffekte, virtuelle Kräfte wie Bühnenarbeit und Seitenbläser sorgen für die passende Atmosphäre.

Ausgerichtet an der Zielgruppe – Kinder und Jugendliche bis 15 Jahre – haben die Klostermäuse den Text behutsam aufgearbeitet. So wird der Riesenkrabbe damit gedroht, sie zu Sushi oder Burger zu verarbeiten, wenn sie nicht verschwindet; einer Erklärung folgt ein flapsiges „Gecheckt?“

Mancher: „Gag dreht freilich in der Textfülle etwas unterzugehen, alles in allem aber ist den Langenzenner Kindertheater-Spezialisten

einmal mehr eine sehr wertvolle Leistung gelungen – was das Premiererepublikum mit entsprechendem Applaus belohnte.

Traditionell fehlt im Stück auch diesmal nicht der Hinweis auf die nächste Inszenierung: Zum nächstjährigen Geburtstag bringen die Klostermäuse im Sommer 2013 das Märchen „Schneewittchen und die sieben Zwerge“ auf die Bühne. Zwei der Zwerge sind dieses Jahr schon mal als Bühnenhelfer aktiv.

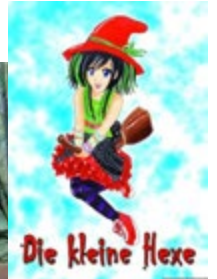
BRIGITTE RIEMANN

① Weitere Vorstellungen Samstag, 21. und 28. Juli, jeweils um 16 Uhr und Sonntag, 22. und 29. Juli, jeweils um 18 Uhr. Tickets gibt es im Vorverkauf bei Cypus Karten-service, Telefon (09101) 6321 für 2,6 Euro und an der Abendkasse für 2,50/7,50 Euro.

Mehr Bilder und viele Informationen findet ihr in unserem Archiv

www.klostermaeuse.de

Nach dem ersten Testlauf von Schneewittchen im Januar 2003 mit 550 Zuschauern wagten sozusagen die sieben Zwerge den Schritt auf die Sommerbühne im Kloster. Damit wurde der Grundstein zu einer erfolgreichen Nachwuchsförderung gelegt. Die Besucherzahlen stiegen von Jahr zu Jahr an, waren es 2003 noch 1700 Besucher, so besuchten in den letzten Jahren durchschnittlich 4.500 Zuschauer den Klosterhof. In 10 Jahren insgesamt über 31.000 Zuschauer.



Ich habe die Überzeugung gewonnen, dass Kinder das beste und klügste Publikum sind, das man sich als Geschichtenerzähler nur wünschen kann“,
Ottfried Preußler



Zu allen Vorstellungsjahren sind Bilder und Informationen in unserem Archiv zu finden

www.klostermaeuse.de



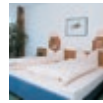
schlemmen



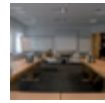
feiern



entspannen



schlummern



tagen

Seerose

Landhotel und Gasthof

Familie Peter

LANDHOTEL SEEROSE

Gräfenweg 13 • 90579 Langenzenn-Horbach
Tel. 09101/90940 • Fax 09101/909497, kein Ruhetag
Internet: www.hotel-seerose.de
e-mail: info@hotel-seerose.de

GASTHOF SEEROSE

Weiberstraße 6 • 90579 Langenzenn-Horbach
Tel. 09101/6504 • Fax 09101/902757
Sonntag ab 16.00 Uhr geschlossen
Montag Ruhetag

Lgz1009ü

5 FIVE
FITNESSTREFF
VEITSBRONN.



cardio
kurse
indoor cycling
cycle well
miha bodytec
kraftgeräte
rückenfitness
individuelle betreuung
effective-circuit-training
hinderbetreuung

Fürther Str. 23 90587 Veitsbronn

Tel. 0911_75 20 745 info@i-feel-good.de www.i-feel-good.de



Solaranlagen

Gas
Heizung
Wärmepumpen
Sanitär
Bauflaschnerei
Komplettbäder

Hans Karges

90579 Langenzenn

Untere Ringstraße 26

Tel. 0 91 01/79 46 • 0 91 01/66 37

Kompletter Innenausbau & Küchengalerie • Optimaler Service



SCHREINEREI
Schramm
KÜCHENSTUDIO

Ihre Ansprechpartner:
Alexander Schramm
Petra März
Telefon 09101 5470

- ausführliche individuelle Beratung
- sämtliche Schreiner- und Parkettarbeiten
- Elektrogeräte und Spülen (auch für Ersatzbedarf)
- Granitarbeitsplatten, Essplätze, Badmöbel
- moderne Wohn- und Schlafzimmerschränke nach Maß durch unsere eigenen Schreiner



Mühlsteig 26 • 90579 Langenzenn • www.kuechen-schramm.de • info@kuechen-schramm.de • Mo. - Fr. 8 - 18, Sa. 9 - 12 Uhr

Siebener Café

& Swin Golf

Genießen Sie Kaffeespezialitäten, selbstgebackene Torten und Kuchen in herrlicher Umgebung rund um unseren Golfplatz.

Öffnungszeiten: Mi - Fr: ab 14:00 Uhr

Sa, So u. Feiertag: ab 10:00 Uhr
und nach tel. Vereinbarung

Familie Endreß ■ Vogelgasse 6 ■ 90579 Langenzenn-Horbach



Tel.: 0 91 01 - 9 00 79 81

www.swingolf-horbach.de

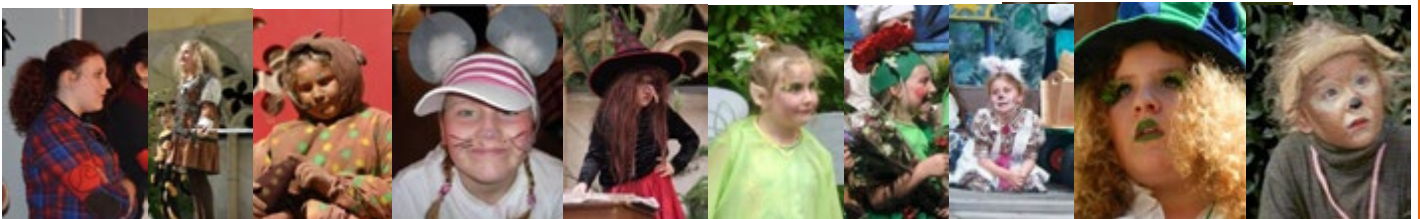
10 Jahre Kinder- und Jugendtheater bedeutet auch, dass viele Kinder und Jugendliche auf der Bühne standen. So manches junge Talent wechselte auf die „große“ Bühne. So ist es auch nicht überraschend, dass mit dem Jubiläumsjahr der Klostermäuse auch zwei „Klostermäuse“ der ersten Stunde ihr Bühnenjubiläum feiern.

Helen Schottenhamml



von Anfang an zählte für sie nicht die Art der Rolle, die Anzahl der Sätze oder wie schön ein Kleid sein sollte, sie wollte dabei sein, dadurch war sie offen für Experimente und schlüpfte in jede Rolle. Angefangen in „Schneewittchen“ als Hase bei den Waldtieren, tolle Hauptrollen, ob als Peter Pan oder die kleine Hexe, besonders in Erinnerung Frau Mahlzahn in Jim Knopf und der Lokomotivführer. Als Jugendleiterin der Klostermäuse hat sie über mehrere Jahre die Jugendarbeit geprägt. Obwohl sie bereits zu den „Großen“ gewechselt ist, steht sie immer als Helfer hinter der Bühne bereit. 2013 stand sie nicht nur in der Welle auf der Bühne, sondern wird auch auf der großen Sommerbühne als „Julia“ zu sehen sein.

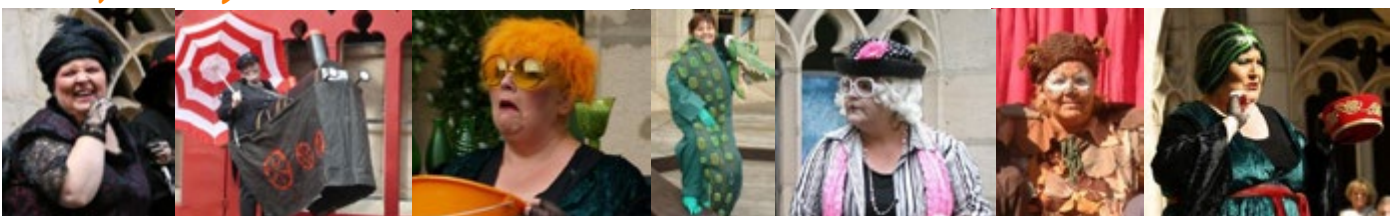
Samira Soydan



ist eigentlich die einzige Klostermaus, die seit 2003 durchgehend in allen Produktionen gespielt hat und auch die jüngste mit 4 ½ Jahren. Aber sie hat die Liebe zum Theater ja sozusagen in die Wiege gelegt bekommen, bei vielen Inszenierungen der Klosterhofspiele war sie ständiger Probengast und die Babytrage hatte ihren festen Platz zwischen den Kleiderständen und Schminktisch im Kloster. Die ersten Rollen z.B. als Rehkitz in Schneewittchen waren zwar noch ohne Text, aber sie musste schon fleißig mitsingen und tanzen. In vielen tollen Rollen konnte sie ihr Talent zeigen, ob als Igraine oder Wutz. Gemeinsam mit Helen ihrer großen Theaterschwester, nun 2013 der Einstieg im JugendTheaterClub und als Gestalt auch in Romeo & Julia. Daneben übernimmt sie die Rolle der bösen Königin in „Schneewittchen“. Zudem jetzt auch in der Jugendarbeit engagiert

Aber auch die Kindertheaterleitung feiert Jubiläum!!!

Sonja Soydan.



Die Mitbegründerin des Kindertheaters stand viele Male mit auf der Bühne, ob als Uhu, Schildkröte, Krokodil, Lokomotive oder eine Hexe. Sie liebt es, sich zu verkleiden oder auch einmal mit einer Glatze zu schockieren. Im Sommer 2013 in Schneewittchen übernimmt sie den Part der Hexe. Aber auch bei den Produktionen der Klosterhofspiele übernimmt sie gerne eine Rolle. Zuletzt war sie im Winterstück „Die Wirtin“ als Dejanira zu sehen. Die Oberklostermaus hat neben der Leitung der Klostermäuse auch die Regie der Kinder- und Jugendproduktionen übernommen. Dabei wird sie von einem engagierten Team unterstützt. Ihr neuestes Projekt ist der im Januar erfolgreich gestartete JugendTheaterClub.

Wir haben für Sie auch
nach den Aufführungen der
Klosterhofspiele geöffnet!



EIS CAFÉ CARLO

www.stroebel.de

- ✓ Langzeitkonservierung
- ✓ Folienkonfektionierung
- ✓ Korrosionsschutz
- ✓ Elektronik



Ihr Partner für individuelle Verpackungen

Ströbel

Ströbel GmbH, Wasenmühlweg 10, 90579 Langenzenn | Tel. 09101/9942-0

Wir helfen verpacken. Weltweit.

Wir sind Ihr Partner im Bereich der individuellen Verpackung. Unsere Produkte ermöglichen einen schnellen und sicheren Schutz in allen Bereichen der Lagerung und des Transportes.



Heimatmuseum Langenzenn

Sonderausstellung

„Das bisschen Haushalt ...“
Großmutter's Haushaltsgeräte

Das Heimatmuseum und die Fronveste sind jeden ersten Sonntag im Monat von 14-16 Uhr geöffnet.

Die Termine für unsere Wanderungen und weiterer Veranstaltungen finden Sie auf www.heimatverein-langenzenn.de

2013

Veranstaltungen

Die Veranstaltungstermine der Stadt Langenzenn finden Sie unter

www.kulturhof-langenzenn.de



Für die wirkungsvolle finanzielle Unterstützung bedanken wir uns bei Richard Bartsch, Bezirkstagspräsident, und dem Bezirk Mittelfranken, sowie der Sparkasse Fürth.





„Klappe“ auf für den JugendTheaterClub der Klosterhofspiele Langenzenn.

„Klappe“ auf im doppeltem Sinn, zum einen sollen sich alle Jugendlichen aktiv in die Produktion einbringen und zum anderen wurde die Filmklappe zum LOGO des JugendTheaterClubs. Die „Klappe“ soll für die verschiedensten Produktionen das Startsignal sein, denn alles ist möglich und das was ALLEN Spaß macht, soll auf die Bühne gebracht werden. Dem Aufruf nach Darstellern und Helfern für die erste Produktion „Die Welle“ folgten viele Kids im Alter ab 14 bis 25 Jahren. Darunter waren neben vielen bekannten Gesichtern aus dem Kindertheater „Klostermäuse“, auch viele neue. An der KickOff Veranstaltung, wurde in einem Theaterworkshop intensiv gearbeitet und die Kids konnten sich dabei besser kennen lernen.

Als erste Inszenierung wurde ein Stück ausgesucht, das beängstigend und leider immer noch brandaktuell ist – ein Stück, das jedem – ob Jung oder Alt – unter die Haut ging. Die Welle erzählt eine wahre Geschichte voll politischer Brisanz. Ein Lehrer will testen, wie viel Autorität und Konformitätszwang sich seinem Kurs zumuten lässt. Statt Widerstand zu entwickeln, lassen sich die Schüler manipulieren und greifen seine Ideen auf. Die Reaktionen des Publikums und der Presse waren durch die Bank nur positiv.



Kritik Fürther Nachrichten 14.01.2013:

„Keine leichte Aufgabe, dieses schwierige Thema in knapp zwei Stunden glaubwürdig darzustellen, ohne in Plattitüden abzudriften. Den jungen Langenzenner Amateurschauspielern gelingt dies mit einer fast schon professionellen Leichtigkeit. Man kauft den einzelnen Rollen ihren Wandel vom Individuum zum willenlosen Mitläufer ab. Kurz vor dem großen Showdown ist es mucksmäuschenstill im Raum, die Mitglieder der „Welle“ haben sich unter die Zuschauer gemischt und führen widerspruchslos die Befehle von Lehrer Ross aus, und auch mancher Zuschauer ist bald versucht, ihnen Folge zu leisten.“

Da die Anfragen nach weiteren Vorstellungen, besonders die Nachfrage nach speziellen Schulvorstellungen nicht abreißen, sind für September 2013 mehrere Aufführungen der Welle geplant.



Für **Februar 2014** wird eine **neue Produktion** von der „Klappe“ zu sehen sein. Viele Informationen über die Gruppe, Bewerbungsmöglichkeiten, Bilder, Veranstaltungstermine findet ihr auf der Homepage der Klostermäuse. Eine eigene Homepage ist bereits in Planung und wird ab Herbst 2013 an den Start gehen.

www.klostermaeuse.de



STADTWERKE LANGENZENN

Friedrich-Ebert-Straße 7 • 90579 Langenzenn • Tel. 09101/703-29/-30/-32 • Fax 09101/70371

kundennah • zuverlässig • umweltfreundlich

- GESCHÄFTSZWEIGE:**
- Versorgung mit elektrischer Energie
 - Versorgung mit Trinkwasser
 - Betrieb von Bädern

Freibad Keidenzell

Kleinbadeteich
mit biologischer Aufbereitung



Hallenbad und Freizeitanlage Langenzenn

Spielplatz • Tischtennis • Freischach
Restaurant • Kegelsportzentrum



Öffnungszeiten Hallenbad

Badebetrieb:		Ferienbadebetrieb:	
Mo	Ruhetag	Mo	Ruhetag
Di	15.00–21.00 Uhr	Di	10.00–21.00 Uhr
Mi	15.00–20.00 Uhr	Mi	10.00–20.00 Uhr
Do	15.00–21.00 Uhr	Do	12.00–21.00 Uhr
Fr	15.00–21.00 Uhr	Fr	10.00–21.00 Uhr
Sa	9.30–16.00 Uhr	Sa	9.30–16.00 Uhr
So	9.30–16.00 Uhr	So	9.30–16.00 Uhr
Senioren		Senioren	
Do	13.30–15.00 Uhr	Do	10.00–12.00 Uhr

Warmbadetag: Donnerstag und Freitag

Reichenberger Straße 41
90579 Langenzenn
Telefon 0 91 01 / 7 03-55



Cyrano de Bergerac

Romantische Komödie mit Gesang nach Edmond Rostand in einer Bearbeitung von Frank Landua / Musik Markus Kapp

Regie Frank Landua

Cyrano de Bergerac liebt seine schöne Cousine Roxane, aber wegen seiner enormen Nase wagt er es nicht ihr zu gestehen. Ohne etwas von seinen Gefühlen zu ahnen, vertraut ihm Roxane an, dass sie sich in den Musketier Christian de Neuvillette verliebt hat. Der ist soeben als Kadett dem Regiment zugeteilt worden, in dem auch Cyrano de Bergerac dient. Da Roxanes Auserwählter geistig zu ungenau ist, um romantische Briefe zu schreiben, bietet ihm Cyrano seine Hilfe an und verleiht auf diese Weise

seiner heimlichen Liebe sprachlichen Ausdruck – bis Christian im Kampf fällt und Roxane sich in ein Kloster zurückzieht, wo Cyrano sie regelmäßig besucht.

Vierzehn Jahre nach Christans Tod reicht sie ihm den Liebesbrief, den sie bei dem Sterbenden fand, und Cyrano beginnt ihn zu zitieren, Zeile für Zeile – obwohl es zum Lesen bereits zu dunkel ist. Da begreift Roxane, dass Cyrano die wunderbaren Liebesbriefe verfasste. Aber es ist zu spät. Auf dem Weg zu Roxane wurde er durch einen Anschlag verletzt – und stirbt in ihren Armen.

Diese überaus romantische Geschichte, in wundervollen Worten erzählt, wurde letztmalig 1990 verfilmt, mit Gérard Depardieu in der Hauptrolle – sie dürfte den Älteren unter unserem Publikum, schon wegen des Hauptdarstellers, noch in bester Erinnerung sein – und im Kreuzgang Langenzenn auf wunderbare Weise wiederauferstehen.

Stadtkapelle Langenzenn ERNST MOSCH-KONZERT

Unter der musikalischen Leitung von Stadt-Kapellmeister Clemens Losch erklingen im historischen Klosterhof Langenzenn die Klassiker der „Original Egerländer Musikanten“, des erfolgreichsten Blasorchesters der Welt.

Sonntag, 14.07.2013
Beginn: 18.00 Uhr
Eintritt frei

Bei Regen findet das Konzert in der Stadthalle Langenzenn statt.

Impressum

Herausgeber:

Klosterhofspiele Langenzenn e. V.
Nürnberger Straße 22
90579 Langenzenn

Telefon: 09101-63 21
Telefax: 09101-90 34 35

www.klosterhofspiele.de

Redaktion:

Jürgen Klostermeyer

Redaktionsassistentz:

Karin Bogner

Fotos:

Thomas Scherer
Silvia Spano
und andere

Textbeiträge:

Frank Landua
Doris Hanslbauer
Christine Huber
Jürgen Klostermeyer
Sonja Soydan (Klostermäuse
und JugendTheaterClub)

Gestaltung und Produktion

Hofmann Daten + Print



„Stiften macht Sinn. Und unseren Traum unsterblich.“

Erika (60) und Hans F. (61) haben ihre eigene Stiftung gegründet. „So geben wir von unserem Glück wieder etwas zurück – und unterstützen damit Kultur, Kunst und Soziales.“ Das geht nachhaltig und denkbar einfach, mit einer einzigen Unterschrift. Die Stiftergemeinschaft der Sparkasse Fürth übernimmt sämtliche Verwaltungsaufgaben für die beiden. So können sie sich auf das Wesentliche konzentrieren: die Verwirklichung ihres ganz persönlichen Plans von einem sinnvollen Leben.

Weitere Informationen unter: www.die-stifter.de
Sparkasse Fürth · (09 11) 78 78 - 0 · www.sparkasse-fuerth.de

